

Ausgabe 3/2025

Erscheinungstermin: 26.2.25
Anzeigenschluss: 5.2.25

Erscheinungsweise: 12x jährlich
Verbreitete Auflage 3. Qu. 2024: 31.764 Expl., ivw-geprüft 

[Alle Angebote im Mediacenter](#) 



TITELTHEMA: Neue Wege der Beratung im Ackerbau

Wer „kümmert“ sich in Zukunft?

Der Staat fällt als „Anbieter“ von Beratungsleistungen zunehmend aus - oder er hat wesentliche Fragen nicht mehr auf dem Schirm. Gleichzeitig „erodieren“ die fachlichen Grundlagen. Die produktionstechnische Beratung im Ackerbau werden private Anbieter allein kaum leisten können. Erst recht nicht die zu Umweltfragen. Wie organisiert man also künftig Beratung? Und wie stellt man sicher, dass der wichtige Faktor „Vertrauen“ erhalten bleibt?

KI in der Beratung- die Chancen und die Risiken

Digitale Beratungstools erreichen mit weniger Aufwand ein größeres Publikum. Künstliche Intelligenz ist die nächste Stufe, bei der es nicht um Vermittlung geht, sondern um Inhalte. Was wird heute schon angeboten, wohin sollte die Reise gehen?

Mit KI gegen die tägliche Bürokratie

ChatGPT kann schon hier und jetzt ein nützlicher Helfer im Alltag sein. Für den Landwirt Andreas Dörr gehen die Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz aber weit über das Spiel von Frage und Antwort hinaus. Er arbeitet an einem digitalen Assistenten, der ihn bei Entscheidungen unmittelbar unterstützen kann.

Praxis und Wissenschaft Hand in Hand

Forschung und Beratung adressieren häufig Einzelfragen und reichen sie „von oben“ zum Landwirt durch. Zunehmend sind aber Systemfragen relevant, deren Beantwortung stark vom jeweiligen Standort abhängt. Eine Antwort darauf könnten regionale Forschungswerkstätten sein.

Fragen, Ideen, Feedback? Wir sind gerne für Sie da!

Mediacenter www.dlg-mitteilungen.de
mediamarkteting@lv.de



Ausgabe 3/2025

Erscheinungstermin: 26.2.25
Anzeigenschluss: 5.2.25

Erscheinungsweise: 12x jährlich
Verbreitete Auflage 3. Qu. 2024: 31.764 Expl., ivw-geprüft 



[Alle Angebote im Mediacenter](#) 

Pflanzenschutz-Praxis

Wurzelunkräuter: Wo kommt das vermehrte Vorkommen her?
Welche Lösungsansätze gibt es?

Fusarienproblematik nach dem nassen Jahr 2024

Rapsschädlinge, Bekämpfung von Schadinsekten (v.a. Erdfloh)

Digital labeling: Was kommt da auf die Landwirte zu? Was bringt es ihnen an Vorteilen?

Betriebsführung

Unternehmensnachfolge: Familiengesellschaften als Instrument der Vermögensübertragung

Eine Familiengesellschaft eignet sich besonders dafür, Vermögen zusammenzuhalten, Kinder frühzeitig in die Verantwortung einzubinden, an den Erträgen zu beteiligen und damit ertrag- und schenkungsteuerliche Freibeträge zu nutzen. Das Personengesellschaftsrecht bietet dafür flexible und rechtssichere Gestaltungsmöglichkeiten.

Management Milch

Mit Aktivitätsüberwachung die Herdenfruchtbarkeit verbessern

Wie aussagekräftig sind Aktivitätsüberwachungsmodelle, um Empfehlungen für ein optimiertes Fruchtbarkeitsmanagement abzuleiten? Wir zeigen Untersuchungsergebnisse.

Management Schwein

Serie Kupierverzicht: Genetik

Wie groß ist der genetische Einfluss beim Schwanzbeißen bzw. SINS? Wie realistisch ist die Berücksichtigung dieses/dieser Merkmale in die Zucht?

ASP

Gibt es Lehren aus dem bisherigen Seuchengeschehen und Chancen auf Aufnahme dieser in die EU-Regularien?

Fragen, Ideen, Feedback? Wir sind gerne für Sie da!

Mediacenter www.dlg-mitteilungen.de
mediamarkteting@lv.de



Ausgabe 3/2025

Erscheinungstermin: 26.2.25
Anzeigenschluss: 5.2.25

Erscheinungsweise: 12x jährlich

Verbreitete Auflage 3. Qu. 2024: 31.764 Expl., ivw-geprüft 

[Alle Angebote im Mediacenter](#) 



Panorama

Mit NIRS-Sensoren Wirtschaftsdünger noch effizienter einsetzen

Um flächenspezifische Nährstoffvorgaben einzuhalten, sind effiziente und bedarfsgerechte Verteilungen sowie Dokumentationen bei der Gülleausbringung essenziell.

Nahinfrarotspektroskopie (NIR) bietet Optimierungspotential, indem sie die Nährstoffbestimmung vereinfacht und die Ausbringungsgenauigkeit verbessert. Zusätzlich fördert sie den Nährstoffaustausch und reduziert den Dokumentationsaufwand. Ein Projekt untersucht die Vorteile von NIRS-Sensoren zur präzisen Nährstoffquantifizierung in Flüssigdüngern.

Mischkultursysteme

Getreide-Leguminosen Mischkulturen unter der Lupe. Wie wirken sich unterschiedliche verschiedene Anbausysteme wie Reihen-Anbau, Streifen-Anbau oder Misanbau bzw. Zwischenfrucht, Untersaat und Staffel-Anbau auf die Ressourcennutzung aus?

Landwirtschaft in Thailand: Ganz anders und doch viele Parallelen

Thailand ist nicht nur ein beliebtes Reiseziel, sondern auch eine exportorientierte Agrarnation, wobei 9% der Wirtschaftsleistung aus der Landwirtschaft stammen. Als drittgrößter Reisexporteur weltweit, mit Europa als wichtigem Abnehmer, steht auch die Aquakultur im Fokus. Um die Landwirtschaft nachhaltiger zu gestalten, sucht Thailand wie Europa nach Möglichkeiten zur Reduktion von Treibhausgasemissionen, wobei der Reisanbau die größte Emissionsquelle darstellt.

Fragen, Ideen, Feedback? Wir sind gerne für Sie da!

Mediacenter www.dlg-mitteilungen.de
mediamarketing@lv.de

